

BARC Software-Evaluation

SAP BW Dokumentationswerkzeuge

Lösungen zur Dokumentation von SAP BW Systemen
im Vergleich

Neutraler Produktvergleich

Umfassende Labortests

Objektive Entscheidungshilfe



Inhalt

1	Dokumentation von SAP BW Systemen	3
2	Ziele und Anforderungen in Bezug auf SAP BW Dokumentationswerkzeuge	4
3	Marktstrukturierung SAP BW Dokumentationswerkzeuge	6
4	Kurzvorstellung ausgewählter SAP BW Dokumentations-werkzeuge	8
4.1	Blue Telligence: „BI Docu Performer“	8
4.1.1	Anbieter.....	8
4.1.2	Produkt.....	8
4.1.3	Funktionshighlights / Einschätzung	10
4.2	conesprit: „BI Director“	13
4.2.1	Anbieter.....	13
4.2.2	Produkt.....	13
4.2.3	Funktionshighlights / Einschätzung	14
4.3	CT-Softwarewareberatungs GmbH: „CT-BW Analyzer & Docu“	18
4.3.1	Anbieter.....	18
4.3.2	Produkt.....	18
4.3.3	Funktionshighlights / Einschätzung	22
4.4	CubeServ: „CubeServ BW Documentation Tool“	24
4.4.1	Anbieter.....	24
4.4.2	Produkt.....	24
4.4.3	Funktionshighlights / Einschätzung	26
4.5	Information Works: „metaWORKS für SAP BI“	28
4.5.1	Anbieter.....	28
4.5.2	Produkt.....	28
4.5.3	Funktionshighlights / Einschätzungen	31
4.6	Rydoc: „Rydoc für BI“	33
4.6.1	Anbieter.....	33
4.6.2	Produkt.....	33
4.6.3	Funktionshighlights / Einschätzung	35
5	Fazit	38

1 Dokumentation von SAP BW Systemen

Viele Unternehmen nutzen ergänzend zu operativen SAP ERP-Systemen (R/3, Business Suite) auch das NetWeaver Business Warehouse (SAP BW) als Auswertungsumgebung. Laut SAP trifft dies auf circa 25 Prozent ihrer ungefähr 40.000 ERP-Kunden zu. Nach unseren Recherchen liegt der Anteil im deutschsprachigen Raum noch höher. Wir haben hier einen Anteil von ca. 40 Prozent der Kunden ermittelt, die ergänzend zu SAP ERP auch das BW einsetzen.

Meist wächst das SAP BW System mit all seinen Objekten

- Queries (auf das DW)
- InfoCubes
- DataStoreObjects
- Transformationen, Prozesse (ETL)
- InfoObjects
- Autorisierungen
- Verbindungen

auf Größen an, die Benutzer und Administratoren vor Herausforderungen stellen. Oft ist anfangs die integrierte Anwendung „SAP Data Warehousing Workbench“ ausreichend für die Programmierung, Administration, Weiterentwicklung und Recherche; die Dokumentation der einzelnen Objekte kann noch manuell per Text- und Tabellendokumenten realisiert werden. Mit zunehmender Systemgröße wird sich aber der Wunsch nach noch komfortableren und funktionsreicheren Werkzeugen zur Dokumentation der Entwicklungsarbeit und des Systemzustands ergeben.

Auf diese Aufgabe haben sich SAP BW Dokumentationswerkzeuge spezialisiert, die als externe Werkzeuge z.B. eine grafische Darstellung der Objekte und ihrer Verknüpfungen erzeugen, einen Informationsexport in Text- oder Tabellendateien oder eine individuelle Analyse und Recherche des SAP BW Systems ermöglichen.

2 Ziele und Anforderungen in Bezug auf SAP BW Dokumentationswerkzeuge

Eine übersichtliche, verständliche Darstellung und Analyse des technischen Zustands von SAP BW Systemen oder die Dokumentation der Objekte der Systeme mit ihren Attributen und ergänzend gepflegten Informationen hat mehrere Nutzaspekte.

Durch eine klare Dokumentation kann die **Wartbarkeit** des Systems verbessert werden – der bisherige Dokumentationsstand des Systems kann gegen den aktuellen verglichen und auf diese Weise auf Veränderungen reagiert werden. Die Dokumentation kann meist die Unterschiede und die Auswirkungen in Abfragen und Berichten anzeigen. Auch kann auf diese Weise getestet werden, wie sich Anpassungen/Änderungen auf die einzelnen verbundenen Objekte auswirken.

Auch Vergleiche von unterschiedlichen SAP BW Release-Ständen, seien es die bereits erwähnten Vergleiche unterschiedlicher historischer Versionen oder Unterschiede zwischen Entwicklungs-, Test-, Qualitätskontrolle-, Schulungs- und Produktivsystem können werkzeuggestützt gelöst werden.

Daneben kann eine Systemdokumentation auch notwendig sein um verpflichtenden Dokumentationsanforderungen zur Erfüllung gesetzlicher oder sonstiger Auflagen (**Compliance**) nachzukommen. So kann die Veränderung von Daten im Rahmen der externen Berichterstattung nachvollzogen oder Anforderungen des Betriebsrates im Bereich des Mitarbeiter-Datenschutzes effizienter erfüllt werden. Komplexe Fragen, inwiefern SAP BW Berichte und Analysen datenschutzkonform sind – also bestimmte personenbezogene Informationen nicht anzeigen, sind bei großen Systemen ohne Werkzeugunterstützung mitunter aufwändig zu beantworten.

Daneben kann auch die Anforderung direkt von der Fachabteilung kommen, die sich eine höhere Qualität in der **Endanwender-Dokumentation** erhofft. Auch kann auf diese Weise die für das SAP BW verantwortliche Abteilung entlastet werden, wenn der Anwender bei der Nachfrage, wie eine bestimmte Kennzahl zu Stande kommt z.B. direkt per Browser die automatisch generierte aktuelle SAP BW Dokumentation aufruft, statt die IT zu kontaktieren. Dort kann auf die entsprechenden Objekte navigiert und die gewünschten Informationen selbst nachgeschlagen werden.

Prinzipiell ist natürlich davon auszugehen, dass jedes Unternehmen individuelle Ziele verfolgt, die den Einsatz eines SAP BW Dokumentationswerkzeuges beeinflussen. Im Folgenden soll dennoch eine Liste der Kernanforderungen aufgeführt werden, die BARC im Rahmen von Beratungsprojekten und Proof of Concepts als wesentlich identifiziert hat:

- **Allgemeine Anforderungen an Anbieter und Werkzeug**
 - Standard-Softwarewerkzeug oder ergänzendes Werkzeug für Beratungsleistung des Anbieters?
 - Langfristige Sicherung von Weiterentwicklung und Support
 - Grafische Benutzerumgebung, Zielgruppe und Einfachheit der Bedienung
 - Lizenzform und Preis
- **Funktionale Anforderungen**
 - Dokumentationserzeugung
 - Dokumentationsumfang (welche SAP BW Objekte werden dokumentiert?)
 - Dokumentationsverwaltung – wie wird die Dokumentation gespeichert (eigene Datenbank, reiner Export in Textdateien)?
 - Vergleich von dokumentierten Systemständen
 - Nachverfolgbarkeit / Navigieren in Objekten und deren Beziehungen untereinander
 - Hinzufügen eigener Kommentare, Screenshots, Berichten o.ä. in die Dokumentation
 - Gruppieren und Markieren von Objekten zur Zusammenfassung und Nachverfolgung von Objekten
 - Export nach Microsoft Excel
 - Export nach Microsoft Word
 - Export nach Microsoft PowerPoint
- **Technische Anforderungen**
 - Unterstützte Version von SAP BW Systemen
 - Architektur (Einzelplatzanwendung oder Client-Server-Architektur)
 - Hardware-Anforderungen
 - Betriebssysteme – Integrationsfähigkeit in die Infrastruktur
 - Einführungsaufwand
 - Wartungsaufwand
 - Bedienbarkeit
 - Performance
 - Sicherheit (Berechtigungskonzept)
 - Anpassbarkeit
- **Einsatzbereich**
 - Einsatz in der Fachabteilung oder der Unternehmens-IT
 - Unterstützung von Revisionsaufgaben
 - Unterstützung der Entwicklung
 - Unterstützung der operativen Arbeit mit dem SAP BW System

